Stump-Linshalm Petra

Vorname: Petra
Nachname: Stump-Linshalm
Nickname: Petra Stump
erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in
Genre: Neue Musik Klassik Jazz/Improvisierte Musik
Instrument(e): Bassetthorn Bassklarinette Klarinette
Geburtsjahr: 1975
Geburtsort: Grabs
Geburtsland: Schweiz
Website: Petra Stump-Linshalm

"Petra Stump-Linshalm spielt in verschiedenen Ensembles sowie als Solistin und befasst sich dabei nicht nur mit dem klassischen Repertoire, sondern auch mit experimenteller, zeitgenössischer und improvisierter Musik. Seit einigen Jahren hat sie auch das Komponieren für sich entdeckt.

Petra Stump-Linshalm studierte Klarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Bassklarinette am Conservatorium van Amsterdam.

Als Trägerin verschiedener Preise und Auszeichnungen gilt ihre besondere Aufmerksamkeit der zeitgenössischen Musik. Sie ist Widmungsträgerin zahlreicher Uraufführungen und arbeitete mit bedeutenden KomponistInnen wie Pierluigi Billone, Chaya Czernowin, Beat Furrer, Bernhard Gander, Karlheinz Stockhausen u.a. Immer wieder haben KomponistInnen für Petra Stump-Linshalm und ihre Ensembles Werke komponiert, die die Klarinettenliteratur wohl auf Dauer bereichern werden. [...]
Die Vermittlung zeitgenössischer und klassischer Musik an Kinder in Form von Konzerten und Workshops ergänzt den Schaffensbereich der Künstlerin. Das Duo Stump-Linshalm ist Herausgeber der Klarinettenschule "CLARINET UPDATE - Neue Musik für junge Klarinettisten" im Verlag Doblinger.

Petra Stump-Linshalm ist seit 2012 Senior Lecturer für Kammermusik am Joseph Haydn Institut für Kammermusik, Alte Musik und Neue Musik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien."

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Joseph Haydn Institut für Kammermusik und Neue Musik: Petra Stump-Linshalm, abgerufen am 22.03.2021 [https://www.mdw.ac.at/ijh/?PageId=4064]

Stilbeschreibung

"Die Kompositionen sind sehr sinnlich und es ist zu spüren, dass sie aus der Imagination gespeist sind. Sie erzeugen lebendige Bilder und Geschichten oder lassen die Zuhörenden einfach in die Vielfalt und Schönheit der Klänge eintauchen. Komplex gestaltet, mit vielen erweiterten Techniken an den Klarinetten, kommen sie doch leichtfüßig daher. Bei wiederholtem Hören lassen sich immer neue Nuancen in den Stücken entdecken."
nrwjazz.net: Fantasy Studies - Petra Stump-Linshalm | Geschmack von Whisky und Duft von Rosen (Uwe Bräutigam, 2019), abgerufen am 22.03.2021 [https://nrwjazz.net/jazzreports/2019/CD_Petra_Stump_Linshalm_Fantasy_St...]

"Schon die erste Komposition, die ich von Petra Stump-Linshalm zu hören bekam, hat mich aufhorchen lassen. Ich wurde neugierig auf mehr, und nicht enttäuscht. Ihr sensibler Einsatz von Klangfarben, die Ausgewogenheit von Lebendigkeit und Ruhe überzeugen mich, und ich schätze den feinen Humor, der in ihrer Musik hie und da zu hören ist (und sonst nur selten). All dies ermöglicht durch ihre eigene Meisterschaft auf dem Instrument, für das sie bisher am häufigsten schreibt, ergibt einen höchst erfreulichen Hörgenuss."
Sibyl Urbancic Kneihs, zitiert nach: Musikdokumentation Vorarlberg: Petra Stump-Linshalm, abgerufen am 22.03.2021 [http://mudok.at/?avada_portfolio=petra-stump]

Auszeichnungen & Stipendien

2001 *Académie de musique du XXème siècle - Ensemble InterContemporain*, Paris (Frankreich): Teilnehmerin
2001 *Chain Concours - Interpretationswettbewerb für zeitgenössische Musik* (Schweiz): 1. Preis
2002 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur*: Würdigungspreis
2003 *Nicati – Interpretationswettbewerb für zeitgenössische Musik*, Bern (Schweiz): Finalistin
2003 *Emanuel und Sofie Fohn Stiftung* (Schweiz): Stipendiatin
2005 2005 *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1*: Pasticcio-Preis (Doppel-CD: "born to be off-road"; mit dem Duo Stump-Linshalm)
2005 *Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten*: Förderprogramm " The New Austrian Sound of Music 2006–2007" (mit dem Duo Stump-Linshalm)

2006 *Amt der Vorarlberger Landesregierung*: Stipendium Paliano
2006 *Mozartgemeinde Wien*: Erich-Schenk-Preis (mit dem Duo Stump-Linshalm)
2006 *Unicredit Bank Austria*, *Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich*: BA-CA Artist of the Year
2011 *Nicati – Interpretationswettbewerb für zeitgenössische Musik*, Bern (Schweiz): 2. Preis (mit dem Duo Stump-Linshalm)
2011 *Amt der Vorarlberger Landesregierung*: Stipendiatin (Artist in Residence/Berlin)
2013 *Stockhausen-Kurse Kürten - Stockhausen Stiftung für Musik* (Deutschland): Interpretationspreis (Ypsilon)
2018 *Chulitna Lodge Wilderness Research Institute Alaska* (USA): Artist in Residence (mit dem Duo Stump-Linshalm)
2020 *Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana – SKE Fonds*: Publicity Award
2021 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Kompositionsstipendium
2022 *Call for works - Trondheim Sinfonietta* (Norwegen): 1. Preis (AS YOU LIKE IT)
2023 *ISCM World Music Days* (Südafrika): Ausgewählte Komponistin aus Österreich (mit dem Werk MADAME PELE)
2023 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Kompositionsstipendium
2024 *New Wind Festival*, London (Großbritannien): ausgewählte Komponistin
2025 *Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport*: Staatsstipendium für Komposition

Ausbildung

1989–1993 *Vorarlberger Landeskonservatorium*, Feldkirch: Klarinette und Kammermusik (Georg Vinciguerra)
1993–1994 *Trinity College of Music*, London (Großbritannien): Klarinette (Hale Hambleton)
1994–2002 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Konzertfach Klarinette (Alfred Prinz, Johann Hindler) - Diplom mit Auszeichnung
1997–1999 *Conservatorium van Amsterdam* (Niederlande): Bassklarinette (Harry Sparnaay) - Diplom mit Auszeichnung
1999–2002 *Hochschule der Künste Bern* (Schweiz): Meisterklasse Klarinette (Ernesto Molinari)
2000–2003 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Lehrgang "Atem-Stimme-Bewegung" (Johann Leutgeb) - Diplom mit

Auszeichnung
2014 *Kurt-Singer-Institut - Universität der Künste Berlin* (Deutschland): Zertifikatskurs "Musikphysiologie im künstlerischen Alltag"

zahlreiche Meisterkurse u. a. bei: Alois Brandhofer, Christian Leitherer, Suzanne Stephens, Karlheinz Stockhausen

Tätigkeiten

1997–heute intensive Beschäftigung mit zeitgenössischer, improvisierter und experimenteller Musik
2002–heute Vermittlung zeitgenössischer und klassischer Musik an Kinder (Konzerte, Workshops)
2003–heute zahlreiche CD-Einspielungen, u.a. bei KAIROS, ein_klang records, Stockhausen Verlag, Gramola, Camerata Tokio, ORF Edition Zeitton
2005 *Doblinger - Musikhaus und Verlag*, Wien: Herausgeberin der Klarinettenschule "Clarinet Update - Neue Musik für junge Klarinettisten"; zusammen mit Heinz-Peter Linshalm
2007–2011 *TonArt Musikschule*, Hohenems: Lehrerin
2012–heute *Joseph Haydn Institut für Kammermusik, Alte Musik und Neue Musik - mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Senior-Lektorin (Kammermusik)
2015 Künstlerinnen-Mentoring-Programm - *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur*, Wien: Mentorin (Mentee: Vera Karner)
2019–heute *Projekt "Stalltänze"*: performativ-musikalisches Projekt in ausschließlich weiblicher Zusammenarbeit, u.a. mit Barbara Maria Neu (Komposition, cl), Rojin Sharafi (Tongestaltung), Maria Grün (Bühnenbild), Maria Sendlhofer (künstl. Mitarbeit), Laura Ettel (Bildgestaltung)

Schüler:innen (Auswahl)
Anna Koch

persönliche Zusammenarbeit mit Karlheinz Stockhausen
zahlreiche Widmungen von Komponist:innen u. a. von: Michael Amann, Eckart Beinke, Pierluigi Billone, Massimo Botter, Jean Francois Charles, Christoph Cech, Silvia Colasanti, Daniel de la Cuesta, Chaya Czernowin, Christof Dienz, John Elmsly, Andrew Ford, Reinhard Fuchs, Gerald Matthias Futscher, Beat Furrer, Bernhard Gál, Bernhard Gander, Erin Gee, Alexandra Claire Hay, David Philip Hefti, Christoph Herndler, Dominik Karski, Dieter Kaufmann, Fritz Keil, Volkmar Klien, Katharina Klement, Johannes Kretz, Sylvie Lacroix, Klaus Lang, Alexander Moosbrugger, Bertl Mütter, Michael Norris, Simeon Pironkoff, Jorge Sánchez-Chiong, Gunter Schneider, Wolfgang Seierl, Alexander Stankovski, Johannes Maria Staud, Bruno Strobl, Wolfgang

Suppan, Iris Szeghy, Germán Toro Pérez, Judit Varga, Lotta Wennäkoski

Mitglied in den Ensembles/Orchestern
1997–heute rege Kooperationen mit Künstlern aus den verschiedensten Bereichen (Elektronik, Tanz, Schauspiel, Jazz, Multimedia)
2003–heute *Duo Stump-Linshalm*, Wien: Gründerin, Klarinettistin; gemeinsam mit Heinz-Peter Linshalm (cl)
2016–heute *Vienna Reed Quintet*, Wien: Gründerin, Klarinettistin; gemeinsam mit Heri Choi (ob), Heinz-Peter Linshalm (cl), Alfred Reiter-Wuschko (sax), Marcello Padilla (fg)
2020–heute *Kreisler Trio Wien & Duo Stump-Linshalm*: Klarinettistin, Basshornistin; gemeinsam mit Bojidara Kouzmanova (vl), Axel Kircher (va), Luis Zorita (vc), Heinz-Peter Linshalm (cl)

Ensemble xx. jahrhundert, Wien: Klarinettistin
Wiener Bassetthorntrio: Bassetthornistin (gemeinsam mit Heinz-Peter Linshalm (bassett hn), Wolfgang Kornberger (bassett hn))
langjährige Gastmusikerin u. a. bei: Klangforum Wien, Neue Oper Wien, PHACE, Ensemble soLow

Aufträge (Auswahl)

2013 im Auftrag von Sibyl Urbancic - *voces spontane*, Wien: Massiv
2015 im Auftrag von Heinz-Peter Linshalm: Uisge Beatha
2015 *Ambitus - Gruppe für Neue Musik*: Wändelesen
2016 im Auftrag von Katharina Lugmayr, Thomas List: Blanda
2016 *Ensemble xx. jahrhundert*, Wien: Fantasy Studies
2016 im Auftrag von Fie Schouten, *Capriccio Clarinet Orchestra* (Niederlande): Tiefes Rot
2018 *Ensemble xx. jahrhundert*, Wien: O.C.E.A.N.
2018 *Schallwende - Festival für Neue Musik*: Zenobio und der Zauberton
2019 *Ensemble Kontrapunkte*: Williwaw
2020 *Ensemble Assonance* (Armenien): Inner Life
2020 *Ensemble xx. jahrhundert*, Wien: Hidden Figures
2020 *Ensemble Reconsil Wien*, *Ambitus - Gruppe für Neue Musik*: Black Tears
2021 Ensemble *snim*: AS YOU LIKE IT
2021 Anna Koch: MADAME PELE
2021 *cercle - Konzertreihe für neue Musik*: MASKED / UNMASKED
2022 *Ensemble Wiener Collage*: PRISMA
2023 *Ambitus - Gruppe für Neue Musik*: SOFT LAUNCH
2023 between feathers ensemble: SELTENE ERDEN

Aufführungen (Auswahl)

als Komponistin

2013 Harry Sparnaay (bcl), *Duo Stump-Linshalm* - *ISA – Internationale Sommerakademie*, Mürzzuschlag: Trotzig (UA)
2014 *Duo Stump-Linshalm* - *Dark Music Days Reykjavik* (Island): Incudine (UA)
2015 Caroline Wüst (bcl), Lisa Kronsteiner (bcl), Anna Koch (bcl), Julia Lenzbauer (bcl), Graz: Trotzig (UA)
2015 Heinz-Peter Linshalm (dbcl), Echoraum Wien: Uisge Beatha (UA)
2016 Sylvie Lacroix (afl), Petra Stump-Linshalm (bcl), Maria Gstättner (fg), Haus Gnad Wien: Wändelesen (UA)
2017 Katharina Lugmayr (tbfl), Thomas List (tbfl), Echoraum Wien: Blanda (UA)
2017 Fie Schouten (bcl), *Capriccio Clarinet Orchestra - Festival CityProms Leeuwarden* (Niederlande): Tiefes Rot (UA)
2017 *Ensemble xx. jahrhundert*, Peter Burwik (dir), Museumsquartier Wien: O.C.E.A.N. (UA)
2018 Emily Mehigh (cl), Chicago (USA): Cinnamon Rose (UA)
2018 *Duo Stump-Linshalm*, Chicago (USA): Cinnamon Roses (UA)
2018 Thomas Frey (picc), *Duo Stump-Linshalm*, Echoraum Wien: Tanalian Sounds (UA)
2019 *Ensemble xx. jahrhundert*, Peter Burwik (dir), Wien: Fantasy Studies (UA)
2019 *Duo Stump-Linshalm* - In memoriam Anton Webern: anlässlich der Eröffnung des Anton-Webern-Weges - *KomponistInnenforum Mittersill*: Weiss (UA)
2020 *Duo Stump-Linshalm*, *Ensemble Kontrapunkte*, Peter Keuschnig (dir), Musikverein Wien: Williwaw (UA)
2020 Maja Mijatović (hpchd), *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*, Graz: Möge die Übung gelingen (UA)
2020 *Vienna Reed Quintet*, Offenes Haus Oberwart: If I had three Wishes (UA)
2020 *Ensemble Assonance*, Yerewan (Armenien): Inner Life (UA; 1. Satz)
2021 *Duo Ar* - Neue Musik St. Ruprecht, Wien: 14 VERSUCHE AN EINE TÜR ZU KLOPFEN (UA)
2021 *ensemble tiefschön*, Berlin (Deutschland): BAHARAT (UA)
2021 Judith Ramerstorfer (voc), Heinz-Peter Linshalm (KBcl), Wien: SINGING OVER BONES (UA)
2022 Anna Koch (cl) - Echoraum Wien: MADAME PELE (UA)
2022 *Vienna Reed Quintet* - cercle - Konzertreihe für neue Musik: MASKED / UNMASKED (UA)
2022 Marialena Fernandes (Klavier), Stein Auditorium, India Habitat Centre,

New Dehli (Indien): BEYOND BORDERS (UA)
2023 *Ensemble Wiener Collage* - Michael Seifried (db), *Konzert zur Ausstellung "100 Jahre Dodekaphonie“* - *Schönberg Center Wien*: PRISMA (UA)
2023 Anna Maria Niemiec (Violoncello), Klangfrühling Schlaining, Stadtschlaining: VARĐLOKKUR (UA)
2023 Bojidara Kouzmanova (Violine) *Kultursalon Niederleis*: GALERIE BEAUTÉ (UA)
2023 *between feathers ensemble*, 2k+ Konzertreihe, Novi Sad (Serbien): SELTENE ERDEN (UA)
2024 Szilárd Benes (cl), Halle für Kunst Graz: POSTCARDS (UA)
2024 *Duo Edlbauer/Kuzo* - Andrea Edlbauer (sax), Oksana Kuzo (pn), Linz: STOFF SONATE (UA)
2025 Heinz-Peter Linshalm (bcl), Daniel Oliver Moser (va), Noriko Shibata (pn), *Festivals Distat*, Choele Choel (Argentinien): ORACIÓN FÚNEBRE (UA)
2025 Petra Stump-Linshalm (cl), Heinz-Peter Linshalm (cl), Taikan Yamasaki (perc), Elisabeth Orlowsky (Tanz), Ruprechtskirche Wien: UnterGrund ÜberWasser (UA)

als Interpretin
2006 *Duo Stump-Linshalm*, Musikverein Wien: none-pareil (UA, Katharina Klement), Hidden Code (UA, Christoph Cech)
2006 *Duo Stump-Linshalm* - Jeunesse-Zyklus "fast forward.20:21" - *Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich*, *Wien Modern*, MUMOK Hofstallung: 1 + 1 = 1 (UA, Pierluigi Billone)
2008 *Duo Stump-Linshalm* - *Bludenzer Tage zeitgemäßer Musik*: 123 (UA, Christoph Herndler)
2008 Annelie Gahl (vl), Petra Stump-Linshalm (bcl) - Minoritensaal, Graz: Lokale Orbits/Duo 1 (UA, Daniel Mayer)
2009 Thomas Frey (bfl), Duo Stump-Linshalm, Krassimir Sterev (akk), Elaine Koene (va), Pablo de Pedro (va), Clemens Nachtmann (dir), *die andere saite* - *Sextett der besonderen Art*, Graz: schnitte (UA, Clemens Nachtmann)
2010 *Duo Stump-Linshalm* - Open Music Konzert - *Museum der Wahrnehmung – MUWA*, Graz: quick sand (UA, Christoph Herndler), weisse schatten (UA, Klaus Lang), Aus der Tiefe (UA, Gunter Schneider)
2013 *Duo Stump-Linshalm* - *Bregenzer Festspiele*: Arioso e fuga (UA, André Tschaikowsky)
2014 *Duo Stump-Linshalm* - *Dark Music Days Reykjavik* (Island): Incudine (UA, Petra Stump-Linshalm)
2016 Sylvie Lacroix (afl), Petra Stump-Linshalm (bcl), Maria Gstättner (fg), Wien: Wändelesen (UA, Petra Stump-Linshalm)
2018 Thomas Frey (picc), *Duo Stump-Linshalm*, Wien: Tanalian Sounds (UA, Petra Stump-Linshalm)

2018 *Duo Stump-Linshalm*, Chicago (USA): Cinnamon Roses (UA, Petra Stump-Linshalm)
2019 *Ensemble xx. jahrhundert*, Peter Burwik (dir), Museumsquartier Wien: O.C.E.A.N. (UA, Petra Stump-Linshalm)
2019 *Duo Stump-Linshalm* - In memoriam Anton Webern: anlässlich der Eröffnung des Anton-Webern-Weges - *KomponistInnenforum Mittersill*: Weiss (UA, Petra Stump-Linshalm), gebiss (UA, Marco Doettlinger) + 7 weitere Werks-UA
2019 *Ensemble xx. jahrhundert*, Peter Burwik (dir), Wien: Fantasy Studies (UA, Petra Stump-Linshalm)
2020 *Duo Stump-Linshalm*, *Ensemble Kontrapunkte*, Peter Keuschnig (dir), Musikverein Wien: Williwaw (UA, Petra Stump-Linshalm)
2020 *Vienna Reed Quintet*, Offenes Haus Oberwart: If I had three Wishes (UA, Petra Stump-Linshalm)
2025 Petra Stump-Linshalm (cl), Heinz-Peter Linshalm (cl), Taikan Yamasaki (perc), Elisabeth Orlowsky (Tanz), Ruprechtskirche Wien: UnterGrund ÜberWasser (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

27. September 2021
"Das Wiener Duo Petra Stump-Linshalm und Heinz-Peter Linshalm begeisterten das Publikum schon auf dem Festival 2017 im Stadtgarten. Damals spielten sie kurze Miniaturen, die Komponist*innen für sie geschrieben hatten. Auf dem Eröffnungskonzert 2021 spielen sie nun ein abendfüllendes Werk 1+1=1, für zwei Bassklarinetten, das der vielfach ausgezeichnete Komponist Pierluigi Billone 2006 für sie komponierte. […] Mit seiner Komposition weist Billone auf ein tieferes Verständnis von Einheit hin. Wie zwei Tropfen verschmelzen auch die vielen Klangmöglichkeiten von zwei Bassklarinetten zu einem Gesamtklang. Petra Stump-Linshalm und Hans-Peter Linshalm stehen jeweils an den äußeren Bereichen des dunklen Bühnenraumes. Ihre Musik entfaltet sich langsam, der Anfang ist äußerst leise und fein, dann wird das Spiel mit der Zeit kräftiger. Neben den Klängen der Bassklarinetten werden auch Worte und Sätze gesprochenen, die ebenfalls erst fast unhörbar sind und im Verlaufe des Konzertes lauter werden und auch in laute Ausrufe übergehen. Die Musik lässt die Assoziation mit einer Stickerei aufkommen, die aus vielen Fäden, Farben und Bildern besteht. Manche sind sehr subtil und manche sind kräftiger, aber sie stehen gleichberechtigt nebeneinander und bilden ein einheitliches Bild oder einen gemeinsamen Klangraum. Das Konzert des Duos Stump-Linshalm ist eine musikalische Meditation. Der Kirchraum von St.Peter, der zu Stille und Einkehr einlädt, ist der ideale Raum für diese Musik […]."

Multiplhonics Festival Köln: Eindrücke aus St. Peter und dem Domicil (Uwe Bräutigam, 2021), abgerufen am 24.01.2022 [https://www.stump-linshalm.com/multiphonics-festival-2021]

21. September 2020
"Musik, die man hier noch nie gehört hat, und Komponisten, die man kaum kennt, darunter mit Petra Stump-Linshalm ein geläufiger Name aus der raren Spezies von Vorarlberger Komponistinnen, die sich an einer Hand abzählen lassen. Sie ist im Land aufgewachsen, machte international als Klarinettistin Karriere und ist nun an der Musikuni Wien tätig. Zum Komponieren kam sie mehr durch einen Zufall, der zeigt, was bei einem verregneten Schottland-Urlaub samt entsprechendem Whiskey-Genuss passieren kann. Petra [...] begann zu schreiben, ein Stück mit dem gälischen Titel "Uisge Beatha" über die verschiedenen Geschmacksrichtungen des schottischen Nationalgetränks [...], komponiert für die Kontrabassklarinette, ein seltenes Instrumenten-Ungetüm, das ihr Mann Heinz-Peter Linshalm brilliant beherrscht. Seine Wiedergabe zum Auftakt [...] verblüfft durch ein Riesen-Repertoire an klang- und spieltechnischen Möglichkeiten [...].
Vorarlberger Nachrichten: Konzertlänge mit vielen Entdeckungsmöglichkeiten (Fritz Jurmann, 2020), abgerufen am 22.03.2021 [https://www.stump-linshalm.com/vorarlberger-nachrichten-september-2020]

03. August 2012
"Ideale Bedingungen bot das Foyer des Kunsthauses Bregenz für ein außergewöhnliches Konzertereignis mit dem Klarinettenduo Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm. [...] Alle jene, die sich auf die gut einstündige Reise in das Innere der Klänge und deren Zusammenwirken im Raum einlassen konnten, erlebten eine hoch konzentrierte, jedoch auch entspannte Musik mit herausragenden Musikern. [...] Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm arbeiten oft und gerne mit zeitgenössischen Komponisten zusammen. So entstehen maßgeschneiderte Werke und gültige Aufführungen, die die Essenz der einzelnen Werke an die Oberfläche tragen. Das Zusammenwirken mit den Komponisten selbst ist ein wichtiger Bestandteil der Werkdeutung und in den Konzerten spürbar."
Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Klang, Körper, Hören, Raum und Gemeinschaft - Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm boten ein beeindruckendes musikalisches Erlebnis (Silvia Thurner, 2012), abgerufen am 22.03.2021 [https://www.stump-linshalm.com/zeitschrift-fuer-kultur-und-gesellschaft]

20. Mai 2011
über: ShortCuts (ein_klang records)
"Wie viele Leute gibt es, die sich für eine Doppel-CD mit 34 Stücken

moderner und (zwangsläufig) wenig bekannter Komponisten interessieren? Und wie viele Leute gibt es, die sich für eine Doppel-CD, die ausschließlich aus (Bass-) Klarinettenduetten besteht, interessieren? Bildet man die Schnittmenge aus beiden Zielgruppen mittels Weber'scher Interpolation (Dividiere die Anzahl möglicher Disharmonien in einem beliebigen Kosmos X durch die Anzahl der zufällig daraus resultierenden Wohlklänge ??), so kommt man wohl auf nicht mehr als ein bis zwei Dutzend Menschen in Österreich. Umso grandioser ist es, dass so eine CD tatsächlich produziert wurde. Ausgangspunkt von »ShortCuts« ist das KomponistInnenforum Mittersill und die begeisterte Aufnahme eines Live-Auftritts der beiden KlarinettistInnen Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm. Die logische Schlussfolgerung daraus: Die Einfassung musikalischer Komplexität in den Fokus einer (originellen) instrumentalen Reduktion. Und das klappt hervorragend. Eine vitalere und stimmigere Visitenkarte moderner Musik lässt sich kaum denken (es ist leider hier unmöglich, auf einzelne Kompositionen einzugehen), sogar Feinde moderner Klassik könnten sich hier streckenweise wohl fühlen. Streckenweise, wohlgemerkt."
skug: Stump-Linshalm - »ShortCuts« (Curt Cuisine, 2011), abgerufen am 22.03.2021 [https://skug.at/shortcuts-stump-linshalm/]

31. Mai 2006
"Das Duo Stump-Linshalm hat sich mehr als zu einem Geheimtipp entwickelt und bestach im Metallenen Saal des Musikvereins nicht nur durch technische Feinheit, sondern erfrischte mit seiner Bereitschaft, nicht in vorgegebenen Kategorien zu denken. Zahlreiche Komponisten schreiben Stücke für sie und lassen sich durch ihr Spiel auch zu neuen kompositorischen Ideen anregen […]."
Österreichische Musikzeitschrift: Klarinettenduo Stump-Linshalm (E.H., 2006), abgerufen am 22.03.2021 [https://www.stump-linshalm.com/oesterreichische-musikzeitschrift2006]

Diskografie (Auswahl)

als Komponistin
2018 Petra Stump-Linshalm: Fantasy Studies (Orlando Records)

als Interpretin
2018 Vienna Reed Quintet plays Rameau, Mozart, Ravel - Vienna Reed Quintet (Naxos)
2018 Alexander Stankovski: Linien II - Duo Stump-Linshalm (LP; god records)
2015 Karlheinz Stockhausen: In Freundschaft (Stockhausen Verlag) // Track 2: IN FREUNDSCHAFT für Bassklarinette
2012 Live at Mozarthaus Vienna - Heinz-Peter Linshalm (basset hn), Petra Stump-Linshalm (basset hn), Reinhold Brunner (basset hn), Milan Turkovic

(fg) (Gramola)
2010 ShortCuts: 34 kurze Stücke von KomponistInnen aus 14 Ländern - Duo Stump-Linshalm (ein_klang records)
2009 DAMN! (Chmafu Nocords) // CD 1, Track 5: Vórtice
2009 Jeunesse Österreich: Die Zauberflöte für Kinder - Anna Maria Pammer (s), Johann Leutgeb (bar), Wiener Bassetthorntrio (DVD; midi.music - Brucknerhaus für Kinder)
2008 Transformed: Music For Asian And Western Instruments 2001–2006 - Christian Utz (Spektral) // Track 4: The Wasteland of Minds
2008 Katharina Klement - Katharina Klement (ORF Edition Zeitton) // Track 6: None pareil
2007 Karlheinz Stockhausen: TREUE und ERWACHEN (11. und 12. Stunde aus "Klang") (Stockhausen Verlag) // Track 1: TREUE
2006 Vlclel - Volkmar Klien (Aufstieg AV) // Track 1: Clarinet & Four Oscillators; Track 2: Duplex
2006 Pierluigi Billone: 1+1=1 - Duo Stump-Linshalm (Kairos)
2006 Mozart Reflexionen (Gramola) // Track 4: Fantasie für Klarinette, 2 Bassetthörner und Fagott um einen Kanon von W.A. Mozart
2005 born to be off-road - Duo Stump-Linshalm (ein_klang records)
2003 Karlheinz Stockhausen: Rechter Augenbrauentanz / Capricorn (Stockhausen Verlag)
2002 Olga Neuwirth: Clinamen/Nodus / Construction In Space - London Symphony Orchestra, Pierre Boulez (dir), Klangforum Wien, Emilio Pomárico (dir) (Kairos) // Track 2: Construction In Space
2001 Schallwellen Eins (Extraplatte) // Track 3: Denkmal

Literatur

mica-Archiv: Petra Stump
mica-Archiv: Duo Stump-Linshalm
mica-Archiv: ensemble xx. jahrhundert

2006 Alles zu Wien Modern 2006. In: mica-Musikmagazin.
2006 1 + 1 = 1 auf CD. In: mica-Musikmagazin.
2006 Rögl, Heinz: Wien Modern – Das Tagebuch 3. In: mica-Musikmagazin.
2008 Rögl, Heinz: Wien modern Woche 3 – Stockhausen, G. Neuwirth & Gadenstätter, Komponistenmarathon. In: mica-Musikmagazin.
2009 Rögl, Heinz: Wien Modern 4 – Bernhard Gander als Shooting-Star beim Klangforum und in der Fluc Wanne. In: mica-Musikmagazin.
2010 Stump-Linshalm - ShortCuts. In: mica-Musikmagazin.
2010 Rögl, Heinz: Wien Modern 2010: Konzerte mit neuen Werken österreichischer Komponisten (Thomas Wally, Thomas Heinisch, Joanna Wozny, Peter Jakober, Manuela Kerer). In: mica-Musikmagazin.

2010 Thurner, Silvia: Wie einzelne Teile zueinander stehen… - Die Bludenzer Tage zeitgemäßer Musik widmen sich in dieser Saison den "vier Fällen". In: mica-Musikmagazin.
2010 Österr. Erfolgsduo Stump-Linshalm präsentiert neues Projekt "ShortCuts". In: mica-Musikmagazin.
2013 Fellinger, Andreas: SoundproduzentInnen des frühen 21. Jahrhunderts. In: mica-Musikmagazin.
2014 Schinwald, Reinhold: Ankündigung: bher[∂]. In: mica-Musikmagazin.
2016 Schinwald, Reinhold: mnemosyne II. In: mica-Musikmagazin.
2018 Wordraps zu Vorarlberg: Über Musik, die Szene und geheime Ecken. In: mica-Musikmagazin.
2019 KOFOMI #23 – SOLIDARITÄT. In: mica-Musikmagazin.
2019 13 Jahre shut up and listen! – Programm. In: mica-Musikmagazin.
2019 Rögl, Heinz: Wien Modern 2019 – Halbzeit-Bilanz (bis 17.11.). In: mica-Musikmagazin.
2023 100 Prozent: Petra Stump-Linshalm. In: mica-Musikmagazin.
2024 hybrid music: 20 Jahre Stump-Linshalm – 20 neue Kompositionen – 1 literarische Übersetzung. In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen (Auswahl)
2005 Stump-Linshalm, Petra / Linshalm, Heinz-Peter (Hrsg.): CLARINET UPDATE - Neue Musik für junge Klarinettisten. Wien: Doblinger - Musikhaus und Verlag.

Quellen/Links

Webseite: Petra Stump-Linshalm
Webseite: Duo Stump-Linshalm
austrian music export: Duo Stump-Linshalm
Wikipedia: Duo Stump-Linshalm
Facebook: Petra Stump-Linshalm
YouTube: Duo Stump-Linshalm
Webseite: Vienna Reed Quintet
YouTube: Vienna Reed Quintet
Webseite: Kreisler Trio Wien & Duo Stump-Linshalm
Webseite: ensemble xx. jahrhundert

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum